

Kampfgeist wird nicht belohnt:

Suhl-Schleusingen unterliegt in Schweinfurt

Schweinfurt. Am Nikolaustag traf das Thüringer Athletenteam Suhl-Schleusingen in der 2. Gewichtheber-Bundesliga auf den AC 82 Schweinfurt. Die Befürchtung von Mannschaftsführer und Trainer Marc Vogel, es könnte ein sehr spannender Wettkampf werden, bewahrheitete sich. Trotz großem Kampfgeist musste sich das Thüringer Team knapp geschlagen geben und verlor mit 0:3 und 454:487 Relativpunkten.

Der entscheidende Stoßpunkt blieb in Schweinfurt. Zuvor war der Tagesbeste Thüringer, Ive Bräuning, sehr knapp an 136 kg im Stoßen gescheitert. Marc Vogel musste deshalb für einen möglichen Punktgewinn im Stoßen um beachtliche 12 kg steigern.

Trainer und Betreuer Thomas Geier merkte an, dass bei einem anderen Verlauf wahrscheinlich eine Steigerung um nur 6 kg ausreichend gewesen wäre und der Versuch auf der Hantel möglich gewesen wäre. Leider scheiterte Vogel nach gültigen 142 kg schließlich an 154 kg.

Starke Einzelleistungen trotz Niederlage

Die Mannschaft zeigte jedoch beeindruckende Einzelresultate:

Ive Bräuning (Deutscher Jugend-Meister bis 71 kg) war mit 100 kg im Reißen und 130 kg im Stoßen sowie 89 Punkten Tagesbeste Thüringer.

Justine Feix zeigte einen starken Wettkampf und brachte 67 kg im Reißen und 83 kg im Stoßen in die Wertung, was 88 Relativpunkte für das Team bedeutete.

Für sie war es ein wichtiger Test vor der Deutschen Meisterschaft am 12./13. Dezember in Böblingen.

Die erfahrene Yvonne Kranz steuerte mit 69 kg im Reißen und starken 98 kg im Stoßen 78 Relativpunkte bei.

Leichtgewichtlerin Lina Merk glänzte mit einem Klassewettkampf, drei neuen persönlichen Bestleistungen und neuen Landesrekorden (43 kg Reißen, 50 kg Stoßen) und erzielte starke 67 Punkte.

Phoebe Feix trug mit 48/57 kg und 70 Relativpunkten zum Mannschaftsergebnis bei.

Helena Voigt machte das Reißen für Marc Vogel in die Wertung und steuerte gute 55 kg bei.

Die Niederlage ist bitter, aber die Athleten bewiesen erneut ihre Stärke und ihren unbedingten Willen.

Ausblick auf den nächsten Wettkampf

Das Thüringer Athletenteam hat nun Zeit, sich zu regenerieren und für die nächste Herausforderung zu wappnen. Der nächste Wettkampf findet am 24. Januar 2026 in der heimischen Sporthalle "Krone" in Schleusingen statt. Als Gegner wird die 2. Mannschaft des TB 03 Roding erwartet, gegen die ebenfalls ein spannender Schlagabtausch vorhergesagt wird.